

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

21. September 2024 | Jahrgang 35 | Nummer 19



Kommunale Arbeitsgemeinschaft
Politzsch | Pöthen | Ockross | Völkmaritzsch
Landschaftsverband der Orla-Region, Freistaat Thüringen

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



Donnerstag, 3. Okt., 14 – 20 Uhr
Fischerfest Dreba

Gemeindeteich Dreba
am Landgasthof „Zur Linde“
www.landgasthof-dreba.de

Samstag, 19. Okt., 11 – 17 Uhr
Familienerlebnistag

Jugendherberge „Am Hausteich“
Hausteichstraße 1, 07907 Plothen



Fisch- & Wildwochen im Land der Tausend Teiche

Oktober 2024: Fischerfest · Delikatessen
aus den Himmelsteichen · Natur- und
Kulturführungen · Kremserfahrten ·
Familienerlebnistag



Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale



Gelungene
Premiere des
Molbitzer
Lindenfestes

Seite 13



2. Schulhoffest
am Orlatal-
Gymnasium

Seite 16



TSV Germania
1887 holt
Titel und
Podestplätze

Seite 17

30 Jahre Bismarckturmlauf

Am 3. Oktober startet der Jubiläumslauf um den Kesselberg

Der Bismarckturmlauf ist bereits eine Tradition im Saale-Orla-Kreis geworden und feiert in diesem Jahr sein 30. Jubiläum. Zu dieser besonderen Ausgabe laden wir alle ein, auf einer der sechs verschiedenen langen Strecken an den Start zu gehen und ihre Fitness zu beweisen. Erstmals ist für die besonders Sportlichen ein Halbmarathon im Programm.

Wir freuen uns auf viele Starter aus nah und fern, angefangen vom Kind bis zum rüstigen Rentner, und natürlich auch über viele Gäste und Interessierte an Start und Ziel, dem Sportpark in der Karl-Liebnecht Straße 12 in Neustadt an der Orla. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Startzeiten und Strecken

09.30 Uhr	Halbmarathon, 21,4 km
09.45 Uhr	Nordic Walking, 6,5 km oder 11,3 km
10.00 Uhr	Marsch (mit Gepäck), 6,5 km oder 11,3 km
10.15 Uhr	Wertungslauf TLV, 11,3 km
10.30 Uhr	Wertungslauf SOK, 6,5 km
10.45 Uhr	Jedermannslauf, 3,3 km
11.30 Uhr	Kinderlauf, 0,7 km
11.45 Uhr	Jugendlauf, 1,3 km
ab 13.00 Uhr	Zielschluss & Siegerehrung

Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.fsv-neustadt-orla.de/>

Beate Herrgott
 Vorsitzende des FSV 1978 Neustadt Orla e.V.



Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion: Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
 Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
 E-Mail: presse@neustadtandorla.de
 (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
 Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
 Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Parteipolitische Gruppierung verantwortlich.

Veranstaltungen und Service

Mit allen Sinnen unterwegs

Fisch- und Wildwochen im Land der Tausend Teiche

Freuen Sie sich im Oktober auf die traditionellen Fisch- und Wildwochen im Land der Tausend Teiche und lassen Sie sich von bewährten und neuen Genusskreationen aus regionalem Fisch und Wild verwöhnen!

Glitzernde Wasseroberflächen und das leise Rauschen des Windes in den Wipfeln der Wälder sind die perfekte Kulisse für Ihren Herbstausflug in unsere Naturparkregion. Erleben Sie deren einzigartige Vielfalt während einer geführten Wanderung oder entspannt per Kutsche.

Gehen Sie auf Zeitreise in Knau oder auf spielerische Erkundungstour am Tausend-Teiche-Rundweg. Insbesondere das Fischerfest und der Familienerlebnistag versprechen unvergessliche Erlebnisse!



Foto: Ruby Golde

3. Oktober 2024 | 14 - 20 Uhr | Fischerfest Dreba

Genießen Sie regionale Köstlichkeiten unter freiem Himmel! Sie haben einen Fischereischein? Dann ist Angeln ausdrücklich erwünscht! Feuerschale, Fischschaukasten, Wanderung und Schlammfußballturnier versprechen Erlebnisse für Jung und Alt.

Details: Gemeindeteich Dreba am Landgasthof „Zur Linde“ | Eintritt frei | ohne Anmeldung | www.landgasthof-dreba.de

19. Oktober 2024 | 11 - 17 Uhr | Familienerlebnistag am Hausteich

Machen Sie den Familientag mit uns zum unvergesslichen Erlebnis! Die Vielzahl an Spiel-, Aktiv- und Informationsstationen gepaart mit regionalen Köstlichkeiten, Bildungsangeboten und guter Unterhaltung verspricht ein außerordentlich buntes Programm. Da ist für jede und jeden etwas dabei!

Details: Jugendherberge „Am Hausteich“, Hausteichstraße 1, 07907 Plothen

Das vollständige Programm der Fisch- & Wildwochen finden Sie in unserem Faltflyer, der in der Touristinformation im Lutherhaus, in der Touristinformation Plothen oder als digitaler Download erhältlich ist:



Veranstaltungskalender

Donnerstag | 19.09.2024 | 14.00 Uhr

Kath. Kirche Neustadt - Ernst-Thälmann-Straße 6
Seniorentag mit anschließendem Kaffeetrinken

Donnerstag | 19.09.2023 | 18.00 - 22.00 Uhr

Historische Fleischbänke
After Work - Cocktails & Kultur

Freitag | 20.09.2024 | 15.00 - 16.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Flunkerei zum Weltkindertag - Erlebnisführung mit spannenden Raterunden

Samstag | 21.09.2024 | 22.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
90er Party Smells like 90s spirit mit DJ Jason Philips

Sonntag | 22.09.2024 | 10.00 - 17.00 Uhr

Reitanlage „Zur Mühle“ Breitenhain
Reit- und Kinderfest mit Reiterwettbewerben, Flohmarkt u.v.m.

Montag | 23.09.2024 | 15.00 - 16.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Mobiles Planetarium - eine Reise zu den Sternen mit Pop & Rock

Dienstag | 24.09.2024 | 19.00 Uhr

Rathaussaal - Markt 1 - 07806 Neustadt
an der Orla Einwohnerversammlung

Donnerstag | 26.09.2024 | 14.00 - 16.30 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt erleben

Donnerstag | 26.09.2024 | 19.00 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Stadtrat

Freitag | 27.09.2024 | 19.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk
Vortrag und Diskussion - „Die Neue Rechte“ im Fokus

Freitag | 27.09.2024 | 19.00 Uhr

Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1 - Neunhofen
Heimatabend mit Vortrag

Samstag | 28.09.2024 | 14.00 Uhr

Sportplatz Neunhofen
Sport- und Kinderfest

Samstag | 28.09.2024 | 14.00 - 16.00 Uhr

Seniorenpflege am Gries - Am Gries 29
Tag der offenen Tür mit Führungen, Informationen und Unterhaltung

Samstag | 28.09.2024 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Folkrock & Songs von Neil Young u.a. mit Pustelblume + Die Diebe

Samstag | 28.09.2024 | 21.00 Uhr

Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1 - Neunhofen
Kirmse - Tanz mit BROKAT

Sonntag | 29.09.2024 | 10.00 Uhr

Sportplatz Neunhofen
Musikalischer Frühschoppen

Sonntag | 29.09.2024 | 09.30 Uhr

Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins

Sonntag | 29.09.2024 | 10.00 Uhr

Parkplatz am Kohlungsteich bei Bucha
Fisch- und Wildwochen - Erntedankgottesdienst

Dienstag | 01.10.2024 | 15.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Sprechstunde Ahnenforschung

Donnerstag | 03.10.2024 | 09.30 Uhr

Sportpark - Karl-Liebknecht-Straße 12
30. Bismarckturlauf

Donnerstag | 03.10.2024 | 14.00 - 20.00 Uhr

Gemeindeteich Dreba
Fisch- und Wildwochen - Fischerfest

Donnerstag | 03.10.2024 | 09.30 Uhr

Bismarckturm
Pilzwanderung mit dem Pilzberater Harald Jahn

Freitag | 04.10.2024 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Tom & Huck + Junimond

Samstag | 05.10.2024 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Joon Wolfsberg Band + Kurz & Lang + Vannille & the Woodpeckers

Sonntag | 06.10.2024 | 08.30 Uhr

Kath. Kirche Neustadt -
Ernst-Thälmann-Straße 6
Erntedankfest

Sonntag | 06.10.2024 | 13.30 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Neustadt -
Bahnhofstraße 3
Öffentliche Stadtführung mit Harald Richter:
Zurücktreten von der Bahnsteigkante, bitte!

Dienstag | 08.10.2024 | 09.30 - 10.30 Uhr

AWO Kindergarten „Kleine Strolche“ -
Am Rosenweg 1
Krabbelvormittag „KrabbelFit“

Dienstag | 08.10.2024 | 14.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Spielenachmittag und Kaffee

Dienstag | 08.10.2024 | 15.00 - 16.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Ferienerlebnisleitung ab 6 Jahren -
Die Kröte auf dem Brotlaib. Der Arm des
Gesetzes im mittelalterlichen Neustadt

Freitag | 11.10.2024 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Kabarett Dresdner Herkuleskeule -
„Rabimmel, Rabammel, Rabumm -
Zwei Männer retten die Welt“

Samstag | 12.10.2024 | 10.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Escape Room „Bahnhof“

Samstag | 12.10.2024 | 09.30 Uhr

Wanderparkplatz am Luftschiffweg -
Dreba
Fisch- und Wildwochen - Ornithologische
und naturkundliche Wanderung

Sonntag | 13.10.2024 | 11.00 - 15.00 Uhr

Thüringer Oberlandbahn - An der Bahn
2 - Knau
Fisch- und Wildwochen - Führungen im
Bahnhof Knau

Sonntag | 13.10.2024 | 14.00 Uhr

Schloss im Rittergut Knau - Schulstraße
4 - Knau
Fisch- und Wildwochen - Schlossführung

Montag | 14.10.2024 | 19.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Buchlesung mit Autorin Ulrike Müller:
„Bauhausfrauen“

Dienstag | 15.10.2024 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Haupt- und Finanzausschuss

Mittwoch | 16.10.2024 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Filmabend und Diskussion zum Film
„Barbara“

Donnerstag | 17.10.2024 | 09.30 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Treff der Bücherbabys

Samstag | 19.10.2024 | 11.00 - 17.00 Uhr

Jugendherberge Plothen -
Hausteichstraße 1
Fisch- und Wildwochen -
Familienerlebnistag mit buntem Programm

Samstag | 19.10.2024 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Danny Bryant Big Band (Bluesstar) +
Matty T. Wall



Alle Termine finden
Sie auch im Veranstal-
tungskalender auf un-
serer Webseite

www.neustadtanderorla.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der Touristinformation

Freitag, 20. September | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Erlebnisleitung im Lutherhaus
Flunkerei zum Weltkindertag
VVK 6,00 € | erm. 4,00 €

Samstag, 21. September | 22.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
90er Party
Smells like 90s spirit mit DJ Jason Philips
VVK 8,50 €

Donnerstag, 26. September | 14.00 -

16.30 Uhr
Museum für Stadtgeschichte
**Schdruckerei in Aktion - Lebendige
Druckwerkstatt erleben**
VVK 6,00 € | VVK erm. 4,00 €

Sonntag, 6. Oktober | 13.30 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Neustadt - Bahnhof-
straße 3
**Öffentliche Stadtführung mit Harald
Richter**

Zurücktreten von der Bahnsteigkante,
bitte! Bahnhofsvorsteher a. D. lässt alte
Bahnhofsgeschichten aufleben
VVK 5,00 € | erm. 2,50 €

Dienstag, 8. Oktober | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Ferienerlebnisleitung im Lutherhaus
Die Kröte auf dem Brotlaib. Der Arm des
Gesetzes im mittelalterlichen Neustadt
VVK 6,00 € | erm. 4,00 €

Freitag, 11. Oktober | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Kabarett Dresdner Herkuleskeule
„Rabimmel, Rabammel, Rabumm - Zwei
Männer retten die Welt“
VVK 26,00 € - 5,00 €

Samstag, 19. Oktober | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Danny Bryant Big Band + Matty T. Wall
VVK 28,00 €

Samstag, 2. November | 13.30 Uhr

Treffpunkt Touristinformation im Luther-
haus
**Öffentliche Stadtführung mit Conny
Schwarz**
Historischer Stadtrundgang auf den Spu-
ren des Zweiten Weltkrieges
VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Freitag, 8. November | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Wenzel & Band
VVK 27,00 €

Freitag, 15. November | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Country Superstars Tribute Show
VVK 26,00 € - 5,00 €

Samstag, 30. November | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Kunden Blues Nacht
VVK 25,00 €

Außerdem:
**Individuelle, thematische Museums-
führungen**

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das
Museum für Stadtgeschichte bei einer
thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veran-
staltungen in Thüringen, die im Rahmen
der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten
werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical,
Sport, Comedy und mehr - deutschland-
weit.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller
Veranstaltungsangebote über die Touris-
tinformation und aller Ticketshops sowie
für das Angebot von Souvenirs und Pu-
blikationen.

Technikinteressierte Kids willkommen!

Unter dem Motto „Werkeln, Tüfteln,
Schrauben“ sind technikinteressierte Kin-
der immer donnerstags zwischen 15 und
16 Uhr in die Stadtbibliothek eingeladen.
Dort wartet Andreas Bauer auf sie, der
große Freude daran hat, sein Wissen in
Sachen Technik, Physik und Elektronik an
den Nachwuchs weiterzugeben. Zur
Verfügung stehen in der Bibliothek unter
anderem Metall- und Elektrobaukästen.

Auch das Kugelbahnsystem GraviTrax
oder die Holzisenbahn von Brio können
erprobt werden.

Das offene Angebot richtet sich besonders
an Kinder zwischen 3 und 11 Jahren, aber
auch ältere Jungen und Mädchen werden
sicher den ein oder anderen „Aha-Effekt“
mit nach Hause nehmen. Eine vorherige
Anmeldung ist nicht notwendig.

Kreative Werkstatt
Werkeln, tüfteln, schrauben
Eintritt frei!

jeden Donnerstag | 15 bis 16 Uhr

Pop & Rock und eine Reise zu den Sternen

Mobiles Planetarium im AugustinerSaal

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise in die Tiefen des Universums und besuchen die schönsten Orte des Weltalls. Zu wechselnden Hits und Klassikern aus Pop und Rock fliegen wir durch endlose Sternenmeere, farbenfrohe kosmische Nebel und zu fremden Planeten.

Dazwischen gibt es immer wieder Zeit, um einfach nur die Sterne zu genießen. Unsere Reise beginnt auf der Erde, führt uns durch das Sonnensystem und zeigt atemberaubende Aufnahmen von Monden, Planeten und der Sonne.

Dann zieht es uns weiter hinaus in unsere Galaxie und zu fernen Objekten wie Kosmische Nebel und Schwarze Löcher. Die Reise endet am Rand unserer Vorstellungskraft, wenn wir bis zum Rand des bekannten Universums fliegen und einen Blick darauf wagen, wie unser Universum entstanden ist.



Das mobile Planetarium mit einer Reise in das Zentrum unserer Galaxie und darüber hinaus

Foto: wirestock auf Freepik

Der Eintritt für die Veranstaltung am Montag, den 23. September um 15 Uhr ist kostenfrei und auf maximal 45 Personen begrenzt. Bitte bringen sie jeweils ihr Sitzkissen mit (keine Bestuhlung).

*Stephan Tetzel
AWO Quartiersmanagement*

Vortrag und Diskussion: „Die Neue Rechte“ im Fokus

Am 27. September um 19 Uhr lädt die Kapelle Arnshaugk zu einem spannenden und aktuellen Vortrag mit anschließender Diskussion ein.

Unter dem Titel „Die Neue Rechte - Zwischen Kulturkampf und völkischen Vertreibungsdebatten“ wird die Entwicklung und Ideologie der Neuen Rechten in Deutschland beleuchtet. Organisiert von „DorfLIEBE für alle! Saale-Orla-Kreis für Solidarität und Respekt“ sowie „Mobit“, einer Initiative gegen Extremismus, richtet sich die Veranstaltung an alle Interessierten.

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform, um die zunehmend prä-sente und kontrovers diskutierte politische Strömung zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser offenen Diskussion teilzunehmen.

Stefan Stephan

Tag der offenen Tür

Zum Tag der offenen Tür in der „Seniorenpflege am Gries“ wird am Samstag, den 28. September herzlich eingeladen.



In der Zeit von 14 bis 16 Uhr werden Führungen durch das Haus angeboten und Informationen rund um Pflege, ambulante Pflege, Tagespflege und Ausbildungsmöglichkeiten gegeben. Neben Kaffee und Kuchen gibt es Livemusik, eine Hüpfburg und Essen vom Rost.

Christian Anisch

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/51 87979

Postkartentag erweitert Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte

Historische Cocktails aus allen Erdteilen bieten zusätzliche kulinarische Erlebnisse

Eine Erweiterung erfährt die aktuelle Postkartenausstellung „Gruss aus... eine Postkartenreise durch Neustadt (Orla)“ am 5. Oktober ab 16.00 Uhr im Museum für Stadtgeschichte. Einen Beitrag zur Ausstellung haben bereits Neustädterinnen und Neustädter, Besucherinnen und Besucher sowie Freunde des Hauses mit einer Vielzahl von Postkarten in unterschiedlichen Formaten und mit spannenden Ansichten aus aller Welt geleistet, die während der seit Sommer laufenden Postkartenaktion im Museum eingegangen sind. Das entstandene Exponat mit allen Einsendungen wird im Verlauf der Veranstaltung enthüllt.



Exponat aus der laufenden Kabinettsausstellung (Stadt Neustadt (Orla), Historische Sammlungen, FS-Pk-0198)

Felix Schöpke wird in diesem Zusammenhang einen Vortrag über die Datierung historischer Ansichtskarten halten und an ausgewählten Beispielen zeigen, welche Methoden zur Vorbereitung der laufenden Kabinettsausstellung Verwendung gefunden haben. Wenn es weder Poststempel noch Briefmarke gibt, ist regelrechte Detektivarbeit gefragt. Es soll daher um die Typologie der Karten gehen, aber auch um ihre Bildmotive und darum, was sich aus ihnen herauslesen lässt.

Das an jenem Tag allgegenwärtige Motiv des Reisens und der Ferne schlägt sich in einem besonderen kulinarischen Erlebnis wieder. Dr. Hansjoachim Andres bereitet für die Besucherinnen und Besucher historische Cocktails aus allen sieben Kontinenten zu. Seine Getränkekreationen bieten einen Einblick in die Barkultur(en) um die Jahrhundertwende: der Zeit, aus der die ältesten Postkarten in unserer Sammlung stammen. Auf diese Weise wird in der Woche des World-Postcard-Day das Medium Postkarte gefeiert und der Nachmittag genutzt, um über Postkartenkultur nachzudenken.



Beim Schlagen der Brücke zwischen damals und heute hilft uns auch eine weitere, ganz besondere Ansichtskarte, die neu in das Museum für Stadtgeschichte gekommen ist.

Seien Sie also gespannt und herzlich eingeladen, auch selbst noch weitere Postkarten mitzubringen und sie den anderen Besucherinnen und Besuchern zu zeigen.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei, die Preise für Cocktails und Getränke werden ausgeschrieben.

Öffentliche Stadtführung mit Bahnhofsgeschichte(n)

Gästeführer und Bahnhofsvorsteher a. D. Harald Richter lässt einstiges Bahnleben wieder lebendig werden

Auch der Oktober wartet mit einer interessanten öffentlichen Stadtführung auf. „Zurücktreten von der Bahnsteigkante, bitte!“ heißt es am 6. Oktober, ab 13.30 Uhr, wenn Gästeführer Harald Richter zu einem Rundgang durch und um den Bahnhof einlädt. In den 1980iger Jahren leitete Harald Richter als Bahnhofsvorsteher den Neustädter Bahnhof und lenkte somit aktiv die Geschichte der Deutschen Reichsbahn in diesem geschichtsträchtigen Gebäude.



Hier in Neustadt boomte zu dieser Zeit noch der Güterverkehr und die Personenbeförderung. Der Bahnhof war Willkommens-, Service- und Arbeitsort für viele Neustädter. In dieser Führung blickt unser Gästeführer zurück auf die Jahre seiner aktiven Dienstzeit sowie auf die Geschichte und Tradition der Eisenbahn in der ehemaligen DDR. Die öffentliche Stadtführung: „Zurücktreten von der Bahnsteigkante, bitte!“ ist eine Zeitreise, in welcher Bahnhofsvorsteher a. D. Harald Richter Begegnungen und Erinnerungen, aber auch seinen großen Schatz an Wissen über die Eisenbahn und Eisenbahnbetriebstechnik mit den Gästen teilen möchte.

Treffpunkt der Führung am Sonntag, den 6. Oktober, 13.30 Uhr ist vor dem Bahnhofsgebäude. Die Karten erhalten Sie im Vorverkauf in der Touristinformation im Lutherhaus für 5,00 Euro bzw. 2,50 Euro ermäßigt für Schüler, Azubis und Studenten. Am Tag der Führung können Sie die Karten außerdem vor Ort bei unserem Gästeführer erwerben.

Irrwitziges Weltenretten im AugustinerSaal

Dresdner Herkuleskeule präsentiert sein Kabarettprogramm „Rabimmel, Rabammel, Rabumm“

Treffen sich zwei. Sagt der Eine zum Anderen: „Meine Frau braucht Raum für sich.“ Sagt der andere: „Kannst erstmal bei mir wohnen.“ Was wie ein Witz beginnt, wird für den Anderen zum Albtraum. Denn kaum beim Anderen eingezogen, zeigt der Eine dem Anderen, wie er ab jetzt zu leben hat: Gendergerecht, verpackungsfrei, vegan! Sprachsensibel und woke! Und weil der Andere sich nicht ändern will, klebt sich der Eine auf den Fußboden.

Sie kennen diese Debatten von zuhause? Die neue Kabarettkomödie „Rabimmel, Rabammel, Rabumm“ von Philipp Schaller holt den Streit vom Küchentisch auf die Bühne der Dresdner Herkuleskeule im Neustädter AugustinerSaal, treibt den Irrwitz auf die Spitze und findet doch keine Antworten. Dass es dabei hochmusikalisch zugeht, dafür sorgen die Musiker Jens Wagner und Volker Fiebig - mit neuen Beats und so virtuos, da macht sogar Streiten Spaß. Regie führt die Kabarettistin Ellen Schaller, die sich mit ihrer ganzen Erfahrung so ins Zeug legt, dass sie am liebsten mitspielen möchte. Darf sie aber nicht, denn es ist ein Stück für zwei: Hannes Sell und Philipp Schaller.

Zu erleben ist die Herkuleskeule in Neustadt am Freitag, den 11. Oktober um 19.30 Uhr im Neustädter AugustinerSaal. Karten gibt es im Vorverkauf in der TouristInfo im Lutherhaus.



Foto: Robert Jentzsch

Agathe-Beraterin nun auch in Neustadt

agathe Alter werden in der Gemeinschaft

Das Landesprogramm Agathe „älter werden in Gemeinschaft - eine Thüringer Initiative gegen Einsamkeit“ wird im Saale-Orla-Kreis seit 2021 erfolgreich umgesetzt.

Die Agathe-Beraterinnen besuchen Menschen, welche sich in der Nacherwerbsphase befinden, alleine Leben oder Hilfe benötigen. Im Gespräch können wir sie beraten, Informationen weiterleiten oder auf unsere Netzwerkpartner verweisen.



Mein Name ist Nicole Engelmann-Reum. Ich ergänze das Team der vier Agathe-Beraterinnen im Saale-Orla-Kreis und betreue den Bereich Neustadt an der Orla und Triptis. Ich freue mich sehr, Sie zu den ersten Agathe-Veranstaltungen im Oktober begrüßen zu dürfen:

Mittwoch| 15.10.2024| 14.00 Uhr
Kaffeekränzchen mit Vorstellung des Agathe-Projekts im Neustädter Café Refektorium in der Schlossgasse 21

Mittwoch| 30.10.2024| 14.00 Uhr
Kreativer Nachmittag - Wandersteine bemalen im Neustädter Café Refektorium in der Schlossgasse 21

Termine zur Einzelberatung oder zum Hausbesuch sind jederzeit telefonisch möglich. Telefon: 0176/14880077 oder Irassok.thueringen.de.

Sie erreichen mich persönlich zu den Sprechzeiten in Neustadt jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr im Beratungsraum der Stadtverwaltung (Markt 2).

Nicole Engelmann-Reum
Agathe-Beraterin im Saale-Orla-Kreis

Nachrichten aus dem Rathaus

Anmeldung zum Neustadt-Treffen 2025

1998 fand das Neustadt-Treffen zuletzt in Neustadt-Glewe statt. 2025 ist es wieder soweit - dann ist Neustadt-Glewe beim mittlerweile 47. Neustadt-Treffen erneut Gastgeber.

Vom 12. bis 14. September 2025 möchte die Stadt an der Müritz-Elde-Wasserstraße mit den Besuchern aus anderen europäischen Neustadts gemeinsam feiern. An diesem Wochenende können Freundschaften gepflegt und gewiss neue Bekanntschaft geschlossen werden.

Das reizvolle Städtchen ist malerisch gelegen, umgeben von zahlreichen Wäldern, Wiesen, Teichen und einem See und zählt zu den ältesten mittelalterlichen Kleinstädten Mecklenburgs.

Von besonderem kulturhistorischen Reiz ist beispielsweise das Ensemble der Innenstadt mit dem Rathaus, das einen ungewöhnlichen Uhrturm als Dachreiter besitzt.

Die Burg mit angrenzender Burgparkanlage wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist die älteste vollständig erhaltene Wehrburg Mecklenburgs. Seien Sie dabei und erleben Sie im Rahmen des Neustadt-Treffens die landschaftliche Idylle und Gastlichkeit in Neustadt-Glewe. Interessierte können sich bis zum 30. September 2024 in der TouristInformation im Lutherhaus oder per E-Mail an touristinfo@neustadtanderorla.de unverbindlich anmelden. Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular, welches Sie in der Ausgabe 18/2024 des Neustädter Kreisboten finden oder in der TouristInformation erhalten können.

Fragen beantwortet Ihnen das Team der TouristInformation gern auch telefonisch unter 036481-852222.

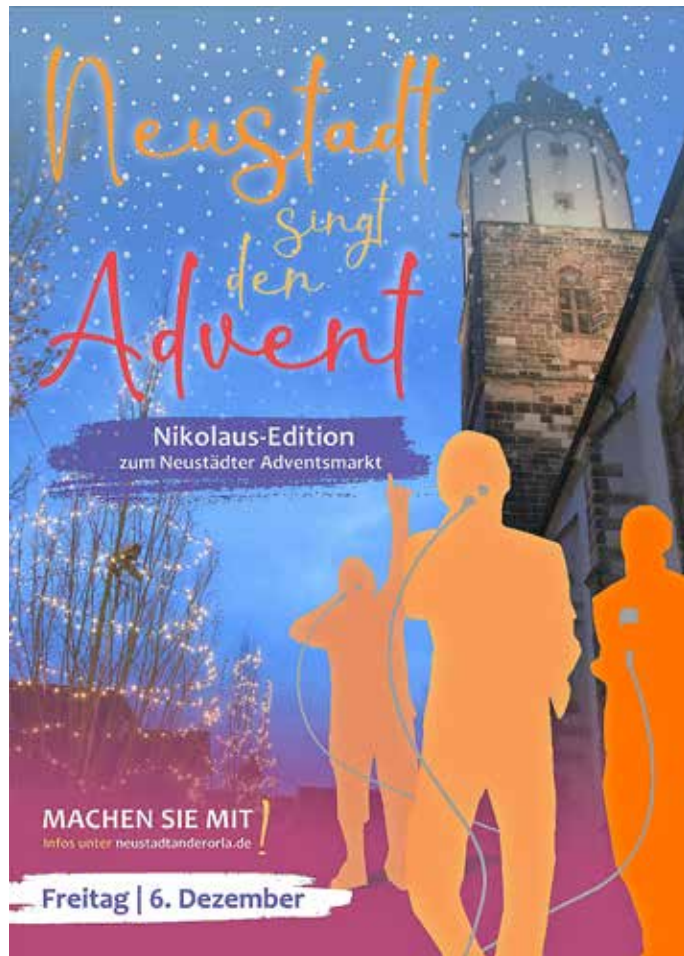
Annett Richter
Fachdienst Kultur

Jetzt für den Neustädter Adventsmarkt 2024 anmelden

Die Stadt Neustadt an der Orla möchte an die vergangenen Jahre anknüpfen und gemeinsam mit lokalen und regionalen Erzeugern, Händlern sowie den ortsansässigen Vereinen den Adventsmarkt 2024 im geschmückten Neustädter Stadtkern stattfinden lassen. Der Adventsmarkt wird am Samstag, 7. Dezember von 14.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet sein. Wegen der anhaltenden Baumaßnahmen auf dem Markt werden die festliche Bühne und weihnachtlichen Stände in diesem Jahr auf dem Kirchplatz, an der Stadtkirche und in den Fleischbänken zu finden sein. Sie sind Erzeuger oder Händler regionaler Waren und handwerklicher Produkte? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung für einen Standplatz auf dem Neustädter Adventsmarkt. Auch die lokalen Vereine sind eingeladen, zu einem vielfältigen und adventstypischen Waren- und Speisenangebot beizutragen. Das Antragsformular finden Sie auf unserer Website www.neustadtanderorla.de unter Kultur & Tourismus > Kultur > Neustädter Adventsmarkt.

Mehr Information erhalten Sie auf unserer Webseite www.neustadtanderorla.de oder über den QR-Code.

Maria Gliesing
FD Kultur



Bitte übersenden Sie den Antrag bis spätestens 1. Oktober 2024, gern per E-Mail oder per Post an die Stadtverwaltung, oder reichen ihn persönlich in der TouristInformation im Lutherhaus ein.

Mitmachkonzert zum Nikolaustag

Eingeläutet wird der Adventsmarkt am Freitag, den 6. Dezember 2024 mit dem gemeinsamen Mitmachkonzert „Neustadt singt den Advent“. Zum Abend des Nikolaustages möchten wir die Adventsmarktbühne zum Klingen bringen und laden alle Weihnachtsfreunde ein, mit einem eigenen Beitrag die festliche Zeit zu begrüßen.

Zeigen Sie sich hier von Ihrer kreativen Seite, holen Sie Ihr Musikinstrument aus dem Hobbykeller und spielen Ihr liebstes Weihnachtslied. Oder tun Sie sich mit Ihren Kollegen zusammen und bilden zusammen einen Firmenchor. Tanzen sie ein Weihnachtsmedley mit Ihren Freunden aus dem Karnevalsverein oder stimmen Sie uns mit ihrem Lieblingsgedicht auf das Weihnachtsfest ein. Ob jung oder alt, ob Einzel- oder Gruppendarbietung, wir freuen uns über zahlreiche und abwechslungsreiche Beiträge.

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Das Superwahljahr 2024 wurde mit der Landtagswahl am 1. September beendet und der Bürgermeister Ralf Weiße sowie die Wahlbeauftragte Lisa Fischer bedanken sich recht herzlich für die große Unterstützung.

In der Stadt Neustadt an der Orla wurden wir von insgesamt 107 Freiwilligen in 13 Wahllokalen und dem Briefwahllokal unterstützt. Die Wahlvorstände setzten sich aus erfahrenen sowie erstmalig engagierten Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zusammen, die ehrenamtlich am Wahlsonntag ihren Dienst verrichtet haben. Mit ihrer tatkräftigen Unterstützung haben sie zu einem reibungslosen Ablauf bei der Stimmabgabe und der anschließenden Stimmauszählung beigetragen.

Die erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil von dem Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.

Ehrenamtliches Engagement ist in der heutigen Zeit aber nicht mehr selbstverständlich, weshalb wir uns nochmal vielmals für Ihren Einsatz bedanken möchten und uns sehr freuen würden, wenn Sie uns auch bei den kommenden Wahlen wieder unterstützen. Vielen Dank für Ihre geleistete Arbeit!

Bürgermeister Ralf Weiße und Wahlbeauftragte Lisa Fischer

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de**



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

21. September 2024

Nummer 19/2024

35. Jahrgang

Öffentliche Ausschreibung von Liegenschaften in der Gemarkung Dreba

Die Stadt Neustadt an der Orla als Eigentümerin verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Liegenschaften:

Gemarkung Dreba, Flur 1,
Flst. Nr. 45/37 mit 104 m² (Grünfläche) und
Flst. Nr. 76/2 mit 28 m² (bebaut mit ehemaligem Feuerwehrhaus)

Die beiden Flurstücke werden nur im Verbund verkauft.

Als Grundlage gilt der Bodenrichtwert von 15,00 €/m² x 132 m² Gesamtfläche = 1.980,00 €, dies ist als Mindestwert zu verstehen.

Vom Käufer sind zudem anteilig Kosten für die bereits erfolgte Vermessung (1.045,77 €), sowie alle mit dem Verkauf anfallenden Kosten zu übernehmen.

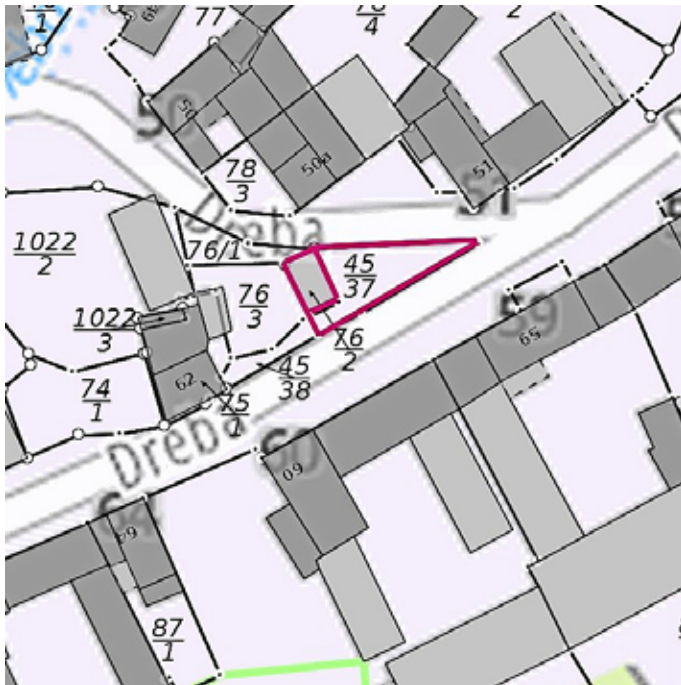
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Fachdienst GLM / Liegenschaften unter Tel. 036481-850

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum 30.10.2024 um 13.00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Dreba“ an die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden sich unter www.neustadtanderorla.de.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla.

Die Stadt Neustadt an der Orla ist nicht verpflichtet, an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen.

R. Weiße
Bürgermeister



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Daniel Meyer und Frau Julia Meyer geb. Sesselmann, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 07.09.2024.

Sterbefälle

Margot Geßner geb. Fischer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 95 Jahren am 31.08.2024 verstorben.

Heinz Müller, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 79 Jahren am 04.09.2024 verstorben.

Jürgen Hoy, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 65 Jahren am 05.09.2024 verstorben.

Olga Bechstein geb. Bergner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 05.09.2024 verstorben.

Erwin Dietl, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 10.09.2024 verstorben.

Wir gratulieren

Zur Diamantenen Hochzeit

am 17.09.2024 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten *Uda und Günter Putze* recht herzlich und wünschen alles Gute.



Neustädter Apotheker feierte 85. Geburtstag

Man kennt ihn in der Stadt als einen Umtriebigen. Ob als Mitglied des Alten Rates, als Nachtwächter, als versierter Gästeführer, als Kenner der Neustädter Geschichte, als Pillendreher oder als früheren Apotheker in Neustadt ist Hans-Martin Dittrich für viele ein Begriff.

Er konnte Ende August im Kreise seiner Familie und Freunden seinen 85. Geburtstag feiern.

Und dabei strotzt der Träger der Thüringer Kulturadel noch immer vor Energie und Ideen. Bürgermeister Ralf Weiße gratulierte dem rührigen Neustädter recht herzlich, dankte dem ursprünglich aus dem Eichsfeld stammenden für sein Engagement für die Stadt, die er nach mehr 50 Jahren als Heimatstadt bezeichnen kann, und wünschte ihm alles erdenklich Gute.



Aus dem Stadtgeschehen

A-capella-Musik zum Abschluss des Neustädter MusikSommers 2024

Neustädter MusikSommer ist nun volljährig



Drei fabelhafte Musiker, wenige Regentropfen und die kleinste MusikSommer-Bühne der Stadt waren die Zutaten für das Abschlusskonzert des diesjährigen Neustädter MusikSommers. Bei einem Mix aus tanzbaren A-capella-Coversongs und Eigenkompositionen war das Konzert der „Kinder vom See“ stilistisch zwischen Renaissance und Hip Hop zu verorten. Dabei wurden die Hits der 80er und 90er Jahre, Reggae, Balkanfolk eben so wenig ausgespart.

Die fünfzig Gäste, die dem Hof des Neustädter Lutherhauses eine ganz eigene Atmosphäre gaben, die kleinste Bühne der Stadt, die harmonisch abgestimmte Technik und das Flair aus Sommerabend und Kunstgenuss waren perfektes Zusammenspiel.

Und dennoch wurde vom Publikum einiges abverlangt: da wurde mitgebeateet, mitgesungen und mitgeschnipst. Egal ob eine Mücke, die den Camping-Urlaub am See zu einem Abenteuer werden lassen kann, oder Goethes Erlkönig in ganz besonderer Interpretation - die drei Musiklehrer wussten, wie sie dem Publikum einen abwechslungsreichen, musikalisch höchst anspruchsvollen und doch leichten MusikSommer-Abend gestalten konnten. Dabei ließen sich alle von den wenigen Tropfen vom Himmel nicht entmutigen.

Der Neustädter MusikSommer endete mit diesem sechsten Konzertabend für diese Saison. Die Veranstalter danken allen Unterstützern und Helfern. Der Neustädter MusikSommer ist eine Marke, die auf ein achtzehnjähriges Bestehen zurückblicken darf. Damit hat der MusikSommer seine Volljährigkeit erreicht und ist zur festen Größe der KulturStadt Neustadt an der Orla geworden.

- Anzeige -



Wir danken unseren Partnern

Neustädter entwickeln Ideen für die Zukunft ihrer Stadt

2. Bürgerwerkstatt zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes

Was kann eine gelingende Stadtentwicklung leisten? Welche Themen sollten in den kommenden Jahren in den Fokus treten und was sind die Herausforderungen, die Stadt lebendig und zukunftsorientiert aufzustellen? Konstruktiv und vielschichtig gestaltete sich die 2. Bürgerwerkstatt zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Neustadt an der Orla.

30 Bürger hatten sich einladen lassen und waren bei einem zweieinhalbstündigen Gesprächsforum am 29. August in einen offenen Austausch getreten.

Dabei standen, moderiert von den Architektur- und Stadtplanungsbüros Quaaas und Sigma Plan aus Weimar sowie Waldhelm aus Jena, gesamtstädtische Fragen, die Entwicklungsperspektiven der Innenstadt sowie die beiden Landesgartenschauobjekte Bahnhofsgebäude und Shedhalle im Buteile-Park im Zentrum von vier Thementischen.



Analytisch, visionär und manchmal auch mit einem Quäntchen Unbeschwertheit ging man daran, künftige Nutzungsideen für die beide Objekte zu diskutieren.

Dass dabei der Bahnhof ein Dreh- und Angelpunkt für Mobilität in der Stadt ist und bleiben soll, stand außer Frage. Aber man könne sich Erweiterungen vorstellen: als Umsteigeplatz von Bus, Bahn, Rad und zu Fuß solle man den Bahnhof denken, dabei ein Fahrradreparaturangebot eben so wenig vergessen, wie die Nutzungsmöglichkeit von W-LAN und Strom zum Laden von Handy und E-Bikes oder gar ein Imbiss-Angebot für Reisende. Für das Gebäude selbst wäre vieles denkbar.

Die Ideen reichten dabei vom Sozialzentrum bis hin zum Co-Working-Space oder Treffpunkt für Vereine und Jugendliche. Dass das Gebäude dabei so flexibel wie möglich gestaltet werden und nicht in Konkurrenz zur Altstadtbelebung treten soll, war dabei allgemeiner Konsens der Diskutierenden. Die Shedhalle im Buteile-Park solle man ganz im Zeichen von Sport, Kultur, Familie und Kindern denken.

Das neu entstehende Außengelände lädt förmlich dazu ein, das Objekt für alle offen zu halten.

Ob Boulderhalle, Ausstellungen und auf jeden Fall ein gastronomisches Angebot - die diskutierten Nutzungsmöglichkeiten waren gar vielfältig.

Auch Wohnprojekte für junge Menschen oder Menschen mit Handicap wären denkbar, denn die Flächen des Objektes bieten erhebliches Potential und natürlich auch die Nähe zu Ausbildungsstandorten beispielsweise im naheliegenden Gewerbegebiet von Molbitz.

Die Wünsche und priorisierten Handlungsfelder für die Altstadt und Gesamtstadt waren so breit, wie das Thema Stadtentwicklung groß ist.

Gewerbeansiedlung, Innenstadtbelebung, gastronomische Angebote, Kultur und Freizeit, Sicherheit und Ordnung - Themen, die polarisierten, aber auch visionär angeeignet wurden. Vom Parkraumkonzept über die temporäre Nutzung leerstehender Ladengeschäfte, barrierefreie Wege, Trinkbrunnen und die Fortschreibung der Gestaltungsfibel in der Altstadt zur Nutzung regenerativer Energien wurde kaum ein Thema ausgelassen. Wichtig dabei war die Ordnung und Sicherheit in der Stadt, die Achtung vor dem Eigentum und Gemeingut, damit generationengerechtes Wohnen, Leben und Arbeit in der Stadt auch zukünftig gelingt.

Dass dabei die Stadt als attraktiver Wohnstandort erhalten bleiben muss stand außer Frage. Und... die Stadt soll ihr Grün bewahren und das Wasser aus Bächen, Teichen und Brunnen nicht vergessen.

So bleibt Neustadt in der Zusammenschau doch ihrem Namen als Orla-Stadt treu.

Bürgermeister Ralf Weiße dankte den zahlreichen Teilnehmern der 2. Bürgerwerkstatt herzlich und hob die vielen guten Ideen hervor, die an diesem Abend zu Sprache kamen.

„Es ist ein gutes Zeichen, dass so viele Bürgerinnen und Bürger heute hier an der Entwicklung Ihrer Stadt mitgearbeitet haben.“ Dabei verwies er auch auf die Chancen, die sich der Stadt in den kommenden Jahren durch die Landesgartenschau bieten. „Sie ist ein hervorragendes Instrument, die Stadtentwicklung voranzubringen.“

Er zeigte sich nach dem Abend und vielen guten Gesprächen zuversichtlich, dass dies gelingen kann.



Ungebremstes Interesse am Neustädter Bahnhof zum Denkmaltag

Was denn an einem alten Bahnhofsgebäude so interessant sei, hatte manch einer im Vorfeld die teils extra aus Berlin angereiste Verwandtschaft gefragt, die sich am 8. September anlässlich des Tags des offenen Denkmals zum Bahnhof nach Neustadt aufgemacht hatte.

Es war einerseits die Möglichkeit Einblicke in ein so prägendes Haus zu bekommen, die ansonsten verwehrt bleiben, aber andererseits auch der Reiz in Erinnerungen zu schweigen an Reisen, die von hier aus starteten oder an die Lieben, die hier nach langer Trennung wieder in den Arm genommen werden konnten.



Führungen durch das Gebäude

Und so strömten schon ab 13 Uhr, als die Türen sich am Sonntag öffneten, unzählige Interessierte die Wartehalle, um ein Ticket für eine der Führungen zu ergattern.

Diese wurden von Tony Witlacil und Ronny Schwalbe von Stadtverwaltung angeboten.

Sie zeigten den Besuchern das entkernte Gebäude, das sich inzwischen im Eigentum der Stadt Neustadt befindet, führten vom Keller bis zum Dachboden, in die ehemaligen Wohnräume, Bahnbetriebsräume, Bahnhofsgaststätte und versorgten die Besucher mit allerhand baulichen und historischen Fakten.



Escape-Room

Eine kleine Ausstellung in der Wartehalle eröffnete darüber die Möglichkeit, individuell Informationen zu erhalten. Hingucker war ein Modell des Gebäudes zu, das Schüler der AWO-Schlossschule gestaltet haben.

Vorschläge zur Weiternutzung aus der Bevölkerung, die an einer Schautafel betrachtet werden konnten, boten allerhand Gesprächs-, wenn nicht gar Diskussionsstoff.

Die Bilderschau im improvisierten Kinosaal war ebenso ein Besuchermagnet. Gezeigt wurden aktuelle und historische Aufnahmen des seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert bestehenden Bahnhofs.

Zum Mitmachen lud schließlich noch ein Escape Room ein. In der ehemaligen Wohnung des Bahnhofsvorstehers hatte der Fachdienst Kultur um Caroline Reul, Louise Klein und Annett Richter ein fiktives Büro eingerichtet, in dem ein Team findiger Geheimagenten - in diesem Fall verkörpert von den Gästen - allerhand Rätsel lösen musste, um rechtzeitig einen Sonderzug zu erwischen.



Nach zehn Führungen, zwei entschlüsselten Escape Room-Durchgängen und allerhand angenehmen Unterhaltungen zwischendrin leerten sich die Räume wieder. Zurück bleibt die Gewissheit eines erfolgreich gestalteten Denkmaltags, der den Nerv der Neustädter getroffen hat.

Ein großer Dank geht an Familie Richter aus Burgwitz, die nicht nur mit allerhand authentischen Schätzen - von Uniformen über Fahrkarten bis hin zu Anzeigetafeln - und Wissen aus Zeiten der Reichsbahn zum Gelingen beigetragen hat, sondern auch direkt vor Ort tatkräftig unterstützte.

Entenplan im Ortsteil Knau fertiggestellt

Stadt Neustadt an der Orla investierte in Zusatzmaßnahme

Im Zuge der großen Maßnahme zur Ortsentwässerung im Neustädter Ortsteil Knau wurde nun im Bereich der Gemeindestraße „Entenplan“ ein neuer Schmutzwasserkanal und eine neue Straßendecke errichtet und fertiggestellt. Im Zuge der Arbeiten für die Erneuerung der Ortsentwässerung in Knau wurde festgestellt, dass die Oberflächenbefestigung am Entenplan nicht dem heutigen Stand der Technik entsprach. Die vorhandene Asphaltoberfläche war im Mittel nur etwa fünf bis sechs Zentimeter stark, in weiten Teilen verschlissen und von Rissen durchsetzt. Eine geregelte Oberflächenentwässerung fehlte.

Auf Grund der Bestandssituation entschied die Stadt Neustadt an der Orla, die Synergie aus der Gesamtmaßnahme zu nutzen und den Bereich der Gemeindestraße Entenplan, einschließlich des Einmündungsbereichs zur Ortsdurchfahrt Knauer Hauptstraße, mit zu erneuern. Die Arbeiten am Entenplan sind zum größten Teil abgeschlossen. Offen ist lediglich der Verguss der Einbauteile sowie Anschlussfugen. Dies soll noch vor Wintereintritt erfolgen. Für die Maßnahme investierte die Stadt Neustadt an der Orla 30.000 € aus Haushaltsmitteln



Entenplan vor Baubeginn



Entenplan nach Fertigstellung

Molbitzer Lindenfest - gelungene Premiere bei bestem Wunschwetter

Kurz nach 13 Uhr begann das spannende Hammelkegeln (knapp 800 Stecher wurden bereits im Vorfeld verkauft!) auf dem zum kleinen und gemütlichen Festplatz umgestalteten Dorfplatz in Molbitz. Viele Fleißige brachten sich unermüdlich beim Auf- und Umbau, Einräumen, Dekoration und der Vorbereitung mit ein. Das gut durchdachte und liebevoll gezauberte Gesamtergebnis kam bei unseren Gästen sehr gut an. Auf dem Areal des Molbitzer Spielplatzes waren jede Menge an sportlicher und spielerischer Aktivitäten für unsere kleinen Gäste vorbereitet. Die Kinder hatten ihre wahre Freude, nahmen jede Herausforderung an und freuten sich am Ende über die tolle Auswahl an Preisen. Auch das schattige Plätzchen beim Kinderschminken war zu jeder Zeit gut besucht. Es gab Popcorn und Zuckerwatte.

Die Erwachsenen ließen sich währenddessen den frischgebackenen Molbitzer Festtagskuchen und den duftenden Kaffee gut schmecken und genossen die gesellige Zeit. Zahlreiche Molbitzer und Gäste aus den umliegenden Orten hatten den Weg zum Festgelände gefunden.



Foto: Baumstarke Molbitzer e.V.

Pünktlich 19 Uhr wurde der Abend durch unsere Eintänzer eröffnet, was vom Publikum spontan mit viel Applaus belohnt wurde. Es folgte die feierliche Siegerehrung für die erfolgreichsten Kegler und ein paar „Baumstarke“ Spiele zum fröhlichen Kräfteressen. Der laue Sommerabend unter den mit vielen kleinen Lichtern geschmückten Linden lud zum tanzen und verweilen ein. Musikalisch und kulinarisch war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Gäste nutzten gern und rege das Angebot an ausgewählten Speisen, gut gekühlten Getränken und netter Gesellschaft. Die gute Resonanz und die vielen anerkennenden Worte freuen uns sehr und geben uns Schwung für die Planung der kommenden Veranstaltungen in Molbitz.

An dieser Stelle sagen wir noch einmal von Herzen Danke an alle, die uns so wunderbar unterstützt haben!

*Iris Lukes
Die Baumstarken Molbitzer e.V.*



Foto: Baumstarke Molbitzer e.V.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Luth. Kirchspiel Neustadt

Samstag, 21.09.2024

10.00 Uhr - Neustadt, Stadtkirche, Abgabemöglichkeit der
11.00 Uhr Erntegaben für den Erntedankgottesdienst am
22.09.2024

Sonntag, 22.09.2024

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Erntedankgottesdienst

Dienstag, 24.09.2024

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-
6. Klasse

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 25.09.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Sonntag, 29.09.2024

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche Erntedankgottesdienst

10.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Erntedankgottesdienst

Sonntag, 06.10.2024

09.00 Uhr Molbitz, Kirche, Erntedankgottesdienst

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abendandacht

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sonntag, 22.09.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Samstag, 28.09.2024

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 29.09.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck

Samstag, 05.10.2024 - Erntedankfest / Tag der Schöpfung

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 06.10.2024 - Erntedankfest / Tag der Schöpfung

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck

Kindergärten und Schulen

„Achtung, Achtung - hier kommt die Polizei!“

Mit Blaulicht und Martinshorn überraschte uns Waldspatzen der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“, Polizeihauptmeister Daniel Bauer mit seinem Polizeiauto auf der Waldspatzenburg. Zuerst zeigte er uns das Innere des Autos. Dort befindet sich der Funk und auch die Knöpfe für das Blaulicht, Martinshorn oder beispielsweise „Stop, bitte anhalten!“. Außerdem durften wir auch Durchsagen machen. Das war so laut, dass uns ganz Kospada gehört hat.

Im Anschluss zeigte uns Herr Bauer alle Materialien, die ein Polizist benötigt. Angefangen bei den Sperrschildern für die Straße bei Unfällen, Kelle, Messrad oder auch Trumeter genannt, eine 11 kg schwere Weste und einen 7 kg schweren Schutzhelm.

Die zwei schweren Sachen durften nur die Wackelzahnkinder tragen, weil die Jüngeren es vom Gewicht her nicht halten könnten. Danach wurden uns zwei verschiedene Arten von Handschellen gezeigt. Die lockere Handschellen für Verbrecher, die sich nicht gegen die Polizei wehren und die sehr enge Handschellen für die Menschen, die sich der Polizei gegenüber sehr böse verhalten.

Danach sind wir auf Spurensuchen gegangen. Mit einem Pinsel und bestimmtem Pulver haben wir Fingerabdrücke abgenommen.

Es hat sich herausgestellt, dass Ronny der Dieb ist. Somit haben wir ihn festgenommen und ins Auto gesetzt.

Wir hatten ganz schön Angst, dass Ronny wirklich mitfahren muss.

Zu guter Letzt zeigte uns Daniel noch seine ganzen Utensilien, die er immer bei sich trägt.

Zum Beispiel Pfefferspray, Handschellen, Pistole und die dazugehörige Munition.

Es war ein total spannender und interessanter Vormittag.

Ein großes Dankeschön an Herr Bauer, der uns einen großen Einblick in den Beruf „Polizist“ gegeben hat.

*Nicole Gimmel
Waldspatzen vom Kindergarten Gänseblümchen*



Foto: Nicole Gimmel

Ruheraum erstrahlt in neuem Glanz

Dank der tatkräftigen Unterstützung des Kindergarten-Fördervereins und der Bereitstellung von Lottomitteln des Thüringer Finanzministeriums konnte die Neugestaltung des Ruheraums im Kindergarten Gänseblümchen erfolgreich realisiert werden. In einer feierlichen Übergabe am 5. August durften wir Frau Finanzministerin Taubert und Landrat Herrgott sowie Herrn Heidl und Frau Löffler als Vorstand des Förderverein begrüßen. Sie haben das Projekt maßgeblich unterstützt. Alle betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung eines gut ausgestatteten Ruheraums für das Wohlbefinden der Kinder. Der Ruheraum bietet nun eine gemütliche und beruhigende Atmosphäre, in der sich die Kinder zurückziehen und entspannen können. Neue Möbel, liebevoll ausgewählte Dekoration und eine warme Farbgestaltung tragen dazu bei, dass die Kinder sich wohlfühlen und zur Ruhe kommen. Wir möchten uns auch ganz herzlich bei allen Erzieherinnen, für das Gelingen dieser feierlichen Einweihung, bedanken!

Nicole Gimmel und Ramona Müller



Foto: Nicole Gimmel

Die kleinen Strolche laden zum Krabbelvormittag ein

Der AWO-Kindergarten „Kleine Strolche“ im Neustädter Rosenweg lädt zum Start am 8. Oktober zu „KrabbelFit“, einem regelmäßig stattfindenden Krabbelvormittag, ein.

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 09.30 - 10.30 Uhr können interessierte Eltern mit ihren Kindern ab dem sechsten Lebens-

monat zu einem gemütlichen Treffen mit Singen, Krabbeln, Austauschen und Fragen stellen zusammenkommen.

Wir bitten um Anmeldung unter 036481-24024. Das Kindergarten-Team freut sich auf Euch!

Kristin Müller

Rekordsumme für das Kinderhospiz Mitteldeutschland durch Spendenlauf



Foto: Maria Ebbinghaus

Mittlerweile schon zu einer Tradition geworden, fand im Mai der Spendenlauf der AWO Schlossschule statt. Im Vorfeld sind die Schülerinnen und Schüler sehr engagiert auf Sponsorensuche gegangen und Familie, Freunde und Firmen erklärten sich bereit, pro gelaufener Runde ihres Laufpatens einen Wahlbetrag zu spenden. Am Vormittag des 8. Mai versammelten sich dann die 340 Schüler im Gothestadion, um hoch motiviert den Rundenrekord des Vorjahres von 4721 zu knacken. Runde um Runde zogen die Erst- bis Zwölftklässler durchs Stadion und kamen nach 75 Minuten erschöpft im Ziel an. Am Verpflegungsstand mit Rostbratwürsten und Getränken konnten alle wieder zu Kräften kommen.

Unterstützt wurde die Schule dabei von einer Bank, welche im Rahmen des Social Day Projektes ihrem Marktgebietsleiter Herr Rosenbusch persönlich das Braten der über 400 Würste überließ. Zusätzlich durfte sich unsere Schule über eine Spende von 500 € erfreuen, welche unter anderem für die Anschaffung neuer Bewegungsspiele genutzt werden sollen.

Doch konnte der Rundenrekord vom Vorjahr geknackt werden? Stolz verkündete der Schulleiter Herr Steinäcker, dass unglaubliche 5854 Runden gelaufen wurden! Nun galt es für die Laufpaten ihre Spendenversprechen einzulösen.

Pünktlich zum Schuljahresbeginn stand dann die finale Spendensumme fest: 9076 €. Ebenfalls ein Rekord! Zum Tag der offenen Tür des Kinder- und Jugendhospizes Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz am 31. August wurde der Spendenscheck überreicht.

Das Hospiz bedankte sich herzlich. Um die wertvolle Arbeit für betroffene Kinder und deren Eltern aufrecht erhalten zu können, benötigt das Hospiz jährlich mehr als 2 Millionen Euro an Spendengeldern. Schulen stellen dabei eine besonders wichtige Säule dar. Zum Tag der offenen Tür erhielten wir die Möglichkeit, alle Bereiche des Hauses kennenzulernen und konnten erfahren, wie die Spendengelder eingesetzt werden. Wir waren beeindruckt und berührt von dem aufopferungsvollen Engagement der Verantwortlichen sowie der liebevoll gestalteten Räume und Außenanlagen, um den Familien bleibende Momente des Lebens zu schenken.

Wir bedanken uns bei den motivierten Läufern sowie den zahlreichen Spendern, welche Wort gehalten und damit diese Rekordspendensumme ermöglicht haben.

Maria Ebbinghaus



Foto: Maria Ebbinghaus

2. Schulhoffest am Orlatal-Gymnasium

Am Nachmittag des 6. September fand am Orlatal-Gymnasium das Schulhoffest in seiner zweiten Auflage statt. Bei bestem Sommerwetter konnten alle Besucher das vielseitige Angebot der Schüler genießen.

Neben verschiedensten Köstlichkeiten und leckeren Getränken konnte man sich von kurzweiligen Tanz-, Sport- und Musikdarbietungen unterhalten lassen.

Ein großer Dank geht hierfür an die Showtanzgruppe Keb's des Carneval Club Molbitz, die die sommerlichen Temperaturen mit ihrem feurigen Tanz zusätzlich ankurbelten, sowie die Gruppe, die einen Einblick in verschiedene Selbstverteidigungstechniken gab.



Foto: Christin Poser

In der Moped-Schrauber-Ecke konnte man nicht nur ins fachliche Gespräch zwischen Moped-Fans kommen, sondern hatte auch die Möglichkeit, sein Wissen zum Thema Erste Hilfe und sichere Helmabnahme zu erweitern oder seine eigene Sehfähigkeit in einem Sehtest zu prüfen. Für die Unterstützung gilt auch hier ein großer Dank.

Der Höhepunkt des Rahmenprogramms war die Prämierung des coolsten Mopeds der Schule.

Schülerinnen und Schüler hatten hierfür ihre Mopeds zur Wahl gestellt. In die Wertung gingen insgesamt drei Kategorien ein: die Stimmen des Publikums, die Fachstimme eines kompetenten Preisrichters sowie die Schnelligkeit der Teilnehmer beim Zusammenbau eines Vergasers.

Das Ergebnis der Prämierung zeigte, dass Mopeds keineswegs reine „Männersache“ sind: Der erste sowie dritte Platz gingen an Schülerinnen.

Als kleine Anerkennung gab es für die drei ersten Plätze einen Tankgutschein. Der Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler scheint geweckt und sicher findet dieses Format zum nächsten Schulhoffest seine Fortführung.

Das Schulhoffest hätte in dieser Form nicht ohne die zahlreichen regionalen Unterstützer stattfinden können. Daher ergeht ein besonderer Dank an alle Unterstützer.

Die Erlöse des gesamten Schulhoffestes gehen zu gleichen Teilen in die Klassenkassen und werden außerdem für das nächste Projekt im Rahmen der Schulhofausgestaltung, dem Basketballplatz, eingesetzt.

Christin Poser



Foto: Christin Poser

Vereine und Verbände

Tagesausflug zum Ziegenhof

Im Rahmen der Erinnerungs- und Biografiearbeit, erlebten die Gäste der Tagespflege des Diakonieverein Orlatal e.V. das Leben von Ziegen auf dem Ziegenhof in Struth. Die Besitzerin zeigte stolz ihre Burenziegen und berichtete über das feinfühliges Wesen dieser Ziegenrasse. Ganz neugierig standen sich Tier und Mensch gegenüber.

Viel Freude bereitete den älteren Menschen das Füttern der Ziegen und das Beobachten wie elegant diese die schmackhaften Blätter vom Apfelbaum zupften. Für einige der Gäste war es eine kleine Reise in die eigene Vergangenheit, da die „Kuh des kleinen Mannes“ vieler Orts in den Höfen zu Hause war.

Anna Müller-Albert
Tagespflege



Büchner, Lehrach, Wagner und Wöllner siegen bei 20. Stadtwaldlauf

Anette Büchner holt Landesmeistertitel über 10.000 Meter Bahn

Ende August konnten sich die Läufer vom TSV Germania 1887 Neustadt bei zwei Wettkämpfen über Titel und Podestplätze freuen. Am 31. August wurde die 20. Auflage des Triptiser Stadtwaldlaufes mit Start und Ziel am Storchennest ausgetragen. Über 800 Meter belegte Lasse Siekmann in der AK MKU8 den 2. Platz in 4:00 Minuten. Merle Eichberg wurde Neunte in der AK WKU10 in 4:05 Minuten. Auf der 1,2-Kilometer-Strecke siegte Maximilian Wöllner in der AK MJU 14 in 4:50 Minuten.

Über fünf Kilometer konnten sogar drei Altersklassensiege errungen werden. In beachtlichen 20:06 Minuten belegte Vincent Wagner in der AK MJU18 den 1. Platz. Ebenfalls in dieser Altersklasse komplettierten Wagners Vereinskameraden Lukas Wöllner mit Platz 2 in 20:51 Minuten und Leon Sammet mit Platz 3 in 21:32 Minuten das Siegertreppchen. Über Altersklassensiege konnten sich auch Kurt Büchner und Anouk Lehrach freuen. Büchner in der AK M80 in 39:16 Minuten, Lehrach in der AK WJU 16 in 21:38 Minuten. Bereits eine Woche zuvor hatte Anette Büchner in ihrer Altersklasse W60 bei den Thüringer Landesmeisterschaften über 10.000 Meter Bahnlauf in Zella-Mehlis teilgenommen. Nach einer starken Laufleistung lief Büchner nach 1:01:21 Stunden über die Ziellinie und sicherte sich damit den Landesmeistertitel. Im Herbst folgen nun weitere Wettkämpfe, bei denen Läufer des TSV Germania auf vordere Platzierungen und Medaillen hoffen.
Torsten Burkhardt

41. Schülersportfest in Eisenberg



Foto: E. Wachtelborn

Eine kleine junge Gruppe der Leichtathleten des TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt (Orla) war am 25. August in Eisenberg am Start. Bei hohen Temperaturen war es von den Sportfreunden des SV Blau-Weiß-Bürgel eine gut organisierte Veranstaltung.

Es gab 546 Meldungen von über 170 Sportlern und Sportlerinnen aus 16 Vereinen. Ausgeschrieben waren die Kurzstrecken 50 m / 75 m, Ballwurf, Weitsprung, Kugel und die Mittelstrecke über die 400 m bez. 800 m. Unsere Athletinnen waren teilweise das erste Mal am Start. Trotz Aufregung kämpften alle prima um gute Plätze und Ergebnisse.

Ergebnisse:

- Merle Eichberg (AK9w): 50 m 9,8 sec. (14. Pl.), 400 m 01:44,1 min. (5. Pl.), Weit 2,81 m. (13. Pl.), Ball 15,50 m (6. Pl.)
- Greta Patzer (AK10w): 50 m 9,1 sec (13. Pl.), 800 m 04:02,6 min. (11. Pl.), Weit 2,94 m (19. Pl.), Ball 19,00 m (14. Pl.)
- Laila Zimmermann (AK10w): 50 m 9,5 sec. (19. Pl.), 800 m 03:30,1 min. (7. Pl.), Weit 3,06m (16. Pl.), Ball 21,00 m (9. Pl.)
- Tamina Zimmermann (AK10w): 50 m 9,6 sec. (20. Pl.), 800 m 03:36,5 min. (8. Pl.), Weit 2,90 m (20. Pl.), Ball 25,00 m (4. Pl.)
- Fanny Dorow (AK11w): 50 m 8,5 (10. Pl.), 800 m 03:36,1 min. (9. Pl.), Weit 3,47 m (10. Pl.), Ball 25 m (8. Pl.)

E. Wachtelborn



Siegerehrung Altersklasse MJU 18

Foto: Wachtelborn

Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Donnerstag, 18.30 Uhr:

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

Sonntag, 10.00 Uhr:

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen September/Oktober 2024:

Do., 26.09.: Jehovas Regierungsweise ist die beste

So., 29.09.: Den „Weg der Integrität“ gehen

Do., 03.10.: Seien wir dankbar für Jehovas große Geduld - Jehovas Sicht auf die Zeit

So., 06.10.: Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?

Do., 10.10.: Wenn Jugendliche mit Ängsten zu kämpfen haben

So., 13.10.: Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?

Do., 17.10.: Engagement - mach es wie Jesus

So., 20.10.: Ist Gott noch Herr der Lage?

Torsten Schäfer

Projekt „Tag in der Praxis“ wird fortgesetzt

Informationsveranstaltungen für Unternehmen sind geplant

Für das Projekt „Tag in der Praxis“, kurz TiP, sucht die Agentur für Arbeit Thüringen Ost noch Unternehmen, die ab Frühjahr 2025 Praktikumsplätze für Jugendliche der Klassenstufen 8 und 9 anbieten wollen.

Auch bereits beteiligte Schulen suchen weiter Praktikumpartner für ihre Schülerinnen und Schüler.

Mit diesem Tag in der Praxis erhalten Jugendliche über zwei Schulhalbjahre hinweg – nämlich in der 8. und 9. Klasse, an je einem Tag pro Schulwoche, praktische Einblicke in regionale Unternehmen erhalten.

Alle Informationen zu TiP finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/thueringen-ost/tag-in-der-praxis-tip

Unabhängig davon bietet die Projektgruppe TiP eine Online - Veranstaltung am 25. September in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr an, um erste Erfahrungen aus der Beteiligung am Projekt „TiP“ auszutauschen und Fragen zu beantworten, die sich aus den ersten zwei TiP-Abschnitten ergeben haben.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich per Mail anmelden unter:

Thueringen-Ost.Ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de

Sie erhalten dann die entsprechenden Einwahldaten für die Skype-Veranstaltung.

Dr. Diane Wogawa

Agentur für Arbeit Thüringen Ost